

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag,
Donnerstag und Samstag,
Abonnementpreis:
vierteljährl. 86 S., durch die
Post bezogen im Oberamts-
Bezirk viertel. 1 M. 15 S.

Trägerlohn viertel. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile ober
beren Raum 10 S.

№ 139.

Samstag den 22. November

1884.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Bezirks-(Gewerbe-) Krankenkasse in Schorndorf.

In teilweiser Abänderung der diesf. Bekanntmachung vom 14. d. M. wird in Folge unrichtiger Aufnahme der gewerblichen Arbeiter in einigen Orten des Bezirks veröffentlicht, daß am Montag den 24. Nov. d. J. zur Generalversammlung zu wählen sind:
1) in Schorndorf von den in Schorndorf und in den Amtsorten des Bezirks (mit Ausnahme von Adelberg und Winterbach) beschäftigten Arbeitern 15 Vertreter,
2) in Adelberg von den im Gemeindebezirk Adelberg be-

schäftigten Arbeiter 2 Vertreter,
3) in Winterbach von den im Gemeindebezirk Winterbach beschäftigten Arbeiter 1 Vertreter,
4) in Schorndorf von den sämtlichen Arbeitgebern des Bezirks 9 Vertreter.
Wahlvorsteher in Winterbach ist Schultzeiß Fischer daselbst, Stellvertreter der dienstälteste Gemeinderat.
Die Arbeiter des Gemeindebezirks Weiler haben nicht in Weiler, sondern in Schorndorf abzustimmen, da ihre Zahl weniger als 20 beträgt.
Den 21. Nov. 1884. R. Oberamt. Baum.

Revier Hohenegren. Stammholz-Verkauf.

1) Am **Dienstag den 2. Dezbr.** aus den Staatswaldungen Gungenwiese, Wanne, Ofenbach, Kufstelle, Buchhaldenwäsen: 69 Eichen mit 227 Fm.; 1 Eiche mit 1 Fm.; 13 Rothbuchen mit 21 Fm.; 10 Hagenbuchen mit 2 Fm.; 8 Erlen mit 7 Fm.;
Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Schloßleplaz.

2) Am **Mittwoch den 3. Dezbr.** aus den Staatswaldungen Ziegelhau, oberes Altwiesle, Dornplatte, Goldboden, Schelmengren, Arlwiese: 114 Eichen mit 198 Fm.; 2 Ulmen mit 4 Fm.; 1 Elzbeer mit 0,5 Fm.; 1 Maßholder mit 1 Fm.; 64 Rothbuchen mit 66 Fm.; 1 Hagenbuche mit 0,16 Fm.; 21 Erlen mit 12 Fm.
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr am obern Altwiesle bei Manolzweiler.

Schorndorf.
Bezirks-(Gewerbe-) Krankenkasse.
Nach §. 40. des Statuts für die Bezirks-(Gewerbe-) Krankenkasse können die Vertreter der Arbeiter und der Arbeitgeber bei der Generalversammlung durch Akklamation gewählt werden, wenn hiergegen von keinem der Stimmberechtigten Widerspruch erhoben wird. Für den Fall, daß die Beteiligten von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben sich die Arbeiter am nächsten Montag den 24. d. M., mittags 12 1/2 Uhr und die Arbeitgeber Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause einzufinden, andernfalls aber haben die stimmberechtigten Arbeiter Stimmzettel, auf welchen 15 wahlfähige Kassemitglieder und die Arbeitgeber solche mit 9 Namen wahlfähiger Arbeitgeber innerhalb der festgesetzten Wahlzeit abzugeben.
Den 20. Nov. 1884.
Der Wahlvorsteher.
Stadtschultheiß Frit.

Bekanntmachung.

betr. die Wahl der Vertreter zur Generalversammlung der Bezirks-(Gewerbe-) Krankenkasse.
Nach der Bekanntmachung des R. Oberamts vom 14. d. Mts. Amtsbl. Nr. 136 haben die hier und in den Amtsorten des Bezirks (mit Ausnahme von Adelberg und Winterbach) beschäftigten Arbeiter zur Generalversammlung 15 und die sämtlichen Arbeitgeber des Bezirks 9 Vertreter zu wählen.
Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassemitglieder, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Auch die weiblichen Kassemitglieder besitzen das Wahlrecht.
Die Vertreter der Arbeitgeber werden von diesen in ungeteilter Wahlversammlung gewählt.

durch englische Vermittelung 25 vollständig ausgerüstete Batterien von Neun-Centimeter-Krupp-Geschützen (nach anderen Nachrichten 17 Batterien von je 6 Geschützen) an China verkauft haben soll. Derselbe hat Namens Frankreichs bei der ägyptischen Regierung Protest erhoben. — Nachrichten aus China teilen mit, daß die Mehrzahl der Kanonenboote des französischen Geschwaders sich in üblem Zustande befinden und vom Admiral Courbet nach und nach zur Ausbesserung nach Saigon geschickt werden müssen. Aus chinesischen Quellen geflossene Meldungen wollen ferner wissen, daß die französischen Truppen in Tonkin sich nur mit Mühe in täglichen Scharmücheln der chinesischen Angriffe erwehren können und daß der Gesundheitszustand derselben in Bac Ninh und den anderen Forts ein sehr schlechter wäre. Was unter diesen Umständen die Entsendung von 5500 Mann nach Tonkin, die in Paris beschlossene Sache sein soll, nützen kann, ist nicht einzusehen.

London, 15. November. Die „Morningpost“ meldet aus Dongola von gestern: Wolseley erhielt einen Brief Gordons vom 4. d. M., worin dieser mitteilt, daß Stewart, Power und der französische Konsul, welche mit Dampfer nach Verber gesandt waren, ermordet wurden. Gordon fügt hinzu, er könne sich noch gut halten.

Ein Brief aus **Kairo** vom 3. Nov. in der „Pol. Kor.“ teilt u. A. mit; „Je näher der Termin für den Aufbruch der englischen Expedition heranrückt, desto gewaltigere Anstrengungen scheinen im mahdischen Lager gemacht zu werden, um Lord Wolseley, wenn möglich, das Loos Hicks Pashas zu bereiten. Man weiß es im englischen Generalstabe sehr gut, obgleich man es nicht eingestehen will, daß zwischen dem Sudan und Tripolis Bottschaften hin und hergehen; daß zahlreiche Karawanen durch die Lybische Wüste den ausständischen alles Nötige zuführen, und daß der Mahdy eine erhöhte Wachsamkeit gegen englische Emirsire angeordnet hat. Viele Stämme an den Grenzen Tripolis, wie Burta, Sula, Bilola und Bakerna, sollen dem Aufstande sich angeschlossen haben. Das die Engländer sich des Ernstes der kommenden Dinge bewußt sind, erhellt aus einem jüngstens aus Dongola eingetroffenen Telegramm, welches in nackten Worten besagt, daß die unmittelbare Entsendung weiterer beträchtlicher englischer Streitkräfte äußerst dringend geworden sei.“

Zur Kornzollfrage.

Im Laufe der letzten Monate ist an den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik für eine Reihe deutscher Einzelstaaten (Baden und Bayern) nachgewiesen worden, wie gering derjenige Teil der deutschen Landwirte ist, welcher überhaupt durch Verkauf von Getreide Nutzen von den Kornzöllen haben kann. In dem soeben ausgegebenen Septemberheft der deutschen Reichsstatistik liegen nun auch die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik für das ganze Reich vor und jetzt läßt sich derselbe Nachweis ziffermäßig auch für die Gesamtheit der deutschen Landwirte einbringen. Es betrug nemlich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in der Größe

von	bis	Hektar	Zahl
1	2	"	2323 316
2	5	"	738 515
5	10	"	981 407
10	20	"	554 171
20	50	"	372 431
50	100	"	239 887
100	1000	"	41 623
1000	10000	"	24 476
10000	hectaren und darüber		515

Zusammen 5 276 344

Nach diesen Zahlen weisen die landwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse im ganzen Reiche in der Hauptsache eine bemerkenswerte Uebereinstimmung mit den entsprechenden Verhältnissen in den großen Einzelstaaten auf. Wie in Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg, so entfallen auch im ganzen Reiche mehr als drei Viertel (genau 76, pCt.) auf solche Betriebe, welche unter fünf Hektar Flächegröße haben. Bei allen diesen Betrieben kann von einem Vorteil aus den Getreidezöllen überhaupt nicht die Rede sein, und wenn bei Einzelnen einiges Getreide verkauft wird, so muß dafür anderes Brodlozen zur Ernährung des Besitzers und seiner Familie eingekauft werden. Dabei kommen von jenen 76, pCt. noch wieder fast vier Fünftel oder 58, pCt. der Gesamtheit auf Betriebe unter 2 Hektar, die gewiß fast ohne Ausnahme Getreide zukaufen müssen. Einen Betrieb zwischen 5 und 20 Hektar haben 17, pCt.; bei ihnen mag im Durchschnitt der Vorteil aus den Getreidezöllen und der Nachteil aus den andern neuen Zöllen sich die Waage halten. Nur 12, pCt. der Ge-

samtheit haben 20 Hektar und darüber, und nur bei ihnen kann von einem merklichen Nutzen aus den Getreidezöllen die Rede sein. Der Avenantheil wird dabei natürlich denen zufallen, welche 50 Hektar und darüber besitzen; das sind aber nur wenig mehr als ein Prozent der Gesamtheit (genau 1,2, pCt.).
Eine dringend wünschenswerte Ergänzung der vorliegenden Betriebsstatistik würde eine damit kombinierte zuverlässige Anbau-statistik sein; aus den Ergebnissen einer Verbindung beider würde sich erst mit voller Deutlichkeit ergeben, welcher kleine Teil der deutschen Landwirte in Wahrheit in den Getreidezöllen wesentlich interessiert ist.

(**Hessen-Nassau**). Unterzeichnet erlaubt sich Herrn Apotheker N. Brandt in Zürich mitzuteilen, daß ich schon mehrmals die Schweißpillsen gebraucht, aber immer mir mein Magenleiden nicht genug beseitigten, bis mir Herr Brandt die stärkere Sorte (No. II.) zusandte, diese beseitigten mir nun meine ganze Krankheit von Blähungen, Magenbrud, Magensäure und unregelmäßigen Stuhlgang. Ich spreche hiermit nun meine volle Zufriedenheit aus und bitte nochmals um eine Zufendung. Ich habe schon alle Hilfe für mein Leiden in Anspruch genommen, doch war bis jetzt alle Medicin vergeblich und so kann ich einem jeden, der mit einem ähnlichen Leiden behaftet ist, die Schweißpillsen aufs beste empfehlen. Achtungsvoll N. Klein, Schuhmacher, Frankfurt a. M.
Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rotem Grund und den Namenszug N. Brandt's trägt. Erhältlich à M. 1 in den Apotheken.

Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rotem Grund und den Namenszug N. Brandt's trägt. Erhältlich à M. 1 in den Apotheken.

Des Lehrers Hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1885 ist soeben in Verlage von J. H. Geiger (Wortz Schauenburg) in Lahr erschienen. Auch in dieser neuen Ausgabe finden wir köstliche Beiträge namhafter Volkschriftsteller, die von Künstlerhand vortrefflich und reich illustriert worden sind. In jener bekannten kernigen, volkstümlichen und gemüthlichen Sprache, die eben nur dem „Hinkenden“ eigen ist, versteht es das vorzügliche Büchlein, wie kein anderer Kalender, auf die Hebung und Läuterung des sittlichen Gefühls in ernster und heiterer Weise zu wirken. Sei der alte liebe Hausfreund in seinem neuen Rocke daher allen Familien aufs wärmste empfohlen.

Mürnberg, den 18. Nov. 1884.

Hopfenbericht

Das gestrige Geschäft war etwas lebhafter und die Stimmung etwas angenehmer. Es wurden ca. 700 Ballen zu alten Preisen d. i. gelbe Exporthopfen von M. 65—75 und Rundschaftsware von M. 80—100 verkauft. Einige Posten Hallerdauer erzielten M. 110. Heute wurden ca. 300 Bl. zugefahren, doch wurde bis jetzt 1/12 Uhr nur wenig gehandelt. Erwähnenswert ist eine Partie prima Gebirgshopfen, die M. 100 brachte. Alle anderen Sorten sind vollständig unverändert.

Süd-Minden 3/4 pCt. Präm.-Anleihe. Die nächste Ziehung dieser Anleihe findet am 1. Dez. statt. Gegen den Kursverlust von ca. 50 Mark bei der Auslosung mit der Rote übernimmt das Banthaus **Karl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von **70 Bfg. pro Stüd.**

Aus dem Gerichtssaal. Rechtsanwalt (bei der Verteidigung eines Angeklagten): „Der Herr Staatsanwalt kommt mir vor wie ein Schulknaube, der mit einem Schneeball spielt und aus diesem durch Aufrollen immer neuer Schneemassen allmählig einen großen Schneemann hervorbringt. Gerade so macht er es mit der Schuld des Angeklagten. Aus einem winzigen Punkt rollt er ein lawinenartiges Verbrechen auf.“ Staatsanwalt (replizierend): „Der Herr Verteidiger kommt mir vor wie ein Tischenspieler. Wie dieser einen Gegenstand so lange zwischen den Fingern reibt, bis er verschwunden ist, so verschwindet auch unter den Händen des Herrn Verteidigers allmählich die Schuld des Angeklagten und es bleibt nichts von ihr übrig.“

Ein Zertum. Ameier: Sie haben aber eine wunderschöne Nase, die glänzt wie Copallak. — Dmeier: Sie irren, das ist Pocalak.

Nebigiert, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer in Schorndorf.

Schorndorf.
Für 2 landarme Personen im Alter von 57 und 47 Jahren werden Kosthäuser Oberamtspflege.
Fraisch.

Markstandplätze-Verkauf.

Montag den 24. d. Mts.
Mittags 1 Uhr
werden die Marktstandplätze verkauft von der
2. Stadtpflege.

Zwischen Weiler u. Winterbach wurde durch eine Person von Hohenegren ein **goldener Finger-Ring** aufgefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr bei dem
Schultheißenamt Hohenegren
abholen. 2'

500 — 1200 M.
Pfleghausgeld hat sogleich oder auf Lichtmeß auszuliefern
E. Mildenberger.

Unterzeichnet empfiehlt **Sopha, Nische, Wollmatrassen, Altvaterstühle, Koffer, Reisekade, Umhängetaschen, Ranzen, Seegrassböden**, sowie alle Arten Sattlerwaren.
J. Merz.

Viehdecken

bislig bei N. F. Widmann.

Vaseline

saurefreies, zur Erhaltung wasserdichten Schuhwerks vollkommen bewährtes Leberfett, empfiehlt äußerst billig
Fr. Bühler, Seifensieder.

Diebverträge empfiehlt die
C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Abweg & Schwingweg
kauft und tauscht gegen Sailer-Waren
2' Chr. Ziegler.

Schorndorf.
Schullehrer Müller's Witwe dahier bringt am nächsten
Montag den 24. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr
die hienach beschriebenen Grundstücke im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:
34 a 28 qm Wiese im Ramsbach,
21 a 2 qm Wiese mit schönen Bäumen auf der Nistlerin.
Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 20. Nov. 1884.
Ratschreiberei.
Fritz.

Schorndorf.
Stadt- und Amtshafen, Bürger- und Wohnsteuer, das pro Markt verfallene Stückes- und Pachtgelder-Einzug betreffend.
Mittwoch den 26. Nov.
wird obige Steuer und Pachtgeld eingezogen von der
Stadtpflege.

Schorndorf.
Nächsten **Montag** mittags 2 Uhr wird der Pösch auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathaus verkauft von der
Stadtpflege.

Schorndorf.
Martini ist vorbei!
Die Schuldner von Pachtgeld, für Heu- und Dehndgras und Gras an den Wegen und Gräben werden an Bezahlung der Schuldigkeit ermahnt von der
Stadtpflege.

Schorndorf.
Holz-Verkauf.
Am **Montag den 24. Novbr.**
werden im Spitalwald Fliegenhof unter dem Asperwald verkauft: 1 Km. eichene Spälter, 42 Km. eichene Prügel Anbruch, 28 Km. buchene Scheiter und Prügel, 330 geschälte eichene und buchene Wellen auf Hausen. Zusammenkunft zum Vorzeigen früh 8 Uhr im Fliegenhof, zum Verkauf um 10 Uhr in der Krone in Baiereck.
Hospitalpflege.

Winterbach.
Oberamt Schorndorf.
Am **Dienstag den 25. ds.,**
Vormittags 8 Uhr
bringen die Erben der verst. Matthäus Schnabel, Schmieds Wtw. von hier auf dem Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1/2tel an einem zweistöck. Haus mit eingerichteter Schmied-Werkstätte an der Straße gelegen,
3 a 14 m Gras- und Baumgarten beim Haus.
tax. zu 1400 M.
Kaufsliebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, sind freundlich eingeladen.
Den 20. Nov. 1884.
Baisengericht.
Fischer.

Über den Markt
Pfisauf
bei Brügel.

Bei eingetretener Bedarfszeit empfehle mein Lager in
Brennmaterialien
und zwar
Ruhr-Rußkohlen, gestiebt und griesfrei
Ia. Ruhr-Gas-Coks
Ditto mittelst Maschine zerkleinert
Weiler-Coks zerkleinert
Braunkohlen-Bricketts, reinlichstes Brennmaterial
Saarküch-Rohlen
Holz-Rohlen zum Bügeln
Buchen und Tannen Holz, gespalten.
Ganz besonders mache darauf aufmerksam, daß ich durch Anschaffung einer Maschine **Gas-Coks** auf Wunsch ohne bedeutende Mehrkosten **zerkleinern** lasse und ganz griesfrei liefere, wodurch ein gleichmäßiges vollständiges Verbrennen ohne Rückstände bezweckt wird.

Auf Verlangen jede Sorten in beliebigen Quantitäten ins Haus.
Kohlen- und Coaks-Geschäft
von **Karl F. Maier** am Thor.

Auch für dieses Jahr empfehlen wir unsere Spinnerei zum Verarbeiten von
Flachs-, Hanf- und Abwerg
zu Garn und Leinwand in besten Qualitäten, zum herabgesetzten Lohn von **10 Pfennige für den Meterschneller.**
Unsere bekannten unten benannten Agenten werden wie bisher bereitwillig Sendungen für uns besorgen.
Spinnerei Weingarten in Ravensburg.
Nähere Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an oben genannte Spinnerei:
G. Veil i. d. Vorstadt, Schorndorf. **M. Sperrle**, Schorndorf. 5
C. F. Glock, Winnenden. **C. A. Schnabel**, Winterbach.

Aus eigener Erfahrung.
Daß der von **W. S. Zickener** erfundene und fabricirte **Trauben-Brust-Honig** bei Katarrhen wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.
Verleburg (Westphalen). **Gräfin zu Sahn-Wittgenstein.**
Der ächte rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 18 Jahren durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet, ist zu haben in Schorndorf bei **G. S. Schmid jr.,** neue Straße.

Schorndorf.
Gallus Weisser'sche Stiftung.
Mit Dienstbotenprämien wurden bedacht:
Friederike Kunzi, Joh. Müller, beide bei Lammwilt Sommers Wte. in Steinerberg.
Kath. Held bei Schultheiß Roos in Thomastraße.
Kath. Härer bei Joh. Hub-schneider in Beutelsbach. Christian Wolf bei Jaf. Wolf's Wtw. in Weisbuch.
Marg. Gutschmid bei Hospitalpf. Laur in Schorndorf. Marie Böhmer bei Bäcker Heek das. Christiane Kath. Leberger bei D. A. Baum. Schmidt das. Christine Molt bei Bäcker Eidele das.
Prämien und Diplome können am 23. Novbr. Mittags 1 Uhr bei Stadtpfleger Renz abgeholt werden.


Metzelsuppe.
bei **Samstag und Sonntag**
Bäcker Güttler.

Schorndorf.
Eine schöne
Kalbel,
Simmenthaler Schlag, zur Nachzucht geeignet, hat als überzählig zu verkaufen
G. Cross, Ziegelei.

Schorndorf.
Ich erlaube mir meine selbstverfertigte
Regenschirme
in reicher Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten zu den möglichst billigen Preisen bestens zu empfehlen.
Das Reparieren u. Ueberziehen besorge ebenfalls gut und billig
Friedrich Luz,
Nadler und Schirmmacher
Am Jahrmarkt befindet sich mein Stand auf dem Marktplatz, gegenüber Herrn Kaufmann Reinert.

Tanzmusik
auf kommenden Markt bei gutem Neuen, sowie altem **Pfälzer**, 1/2 Liter zu 20 S., nebst kalten & warmen Speisen empfiehlt sich
Paul Gurt z. Döfen.

Schorndorf.
Mein Lager in
Bettfedern & Flaum
sowie
fertigen Betten
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Größere Quantum Bettfedern gebe ich zu ausnahmsweise billigem Preise ab.
Witwe **Hachtel**, neue Straße.



Markt-Empfehlung.

Auf kommenden Markt bringe ich mein **Kleider-Lager** in empfehlende Erinnerung, wo ich in allen Größen und Stoffgattungen aufs reichlichste versehen bin und wie bekannt zu den billigsten Preisen absetzen werde.

Achtungsvoll
M. Stadelmann.

überreste bekommt jeder Käufer.

Ausverkauf von Wollwaren
unter dem **Fabrikpreis.**

Eine große Partie Kinderkapuzen von 50 Pfg. an
Kinderstrümpfe " 25 " "
Schwals " 20 " "
Kinderkleidchen von 2 M. 50 Pf. an
empfeilt in moderner guter Ware
Carl Kraiss.

Schorndorf. Schorndorf.
Gasthaus zum Adler
Großer Ausverkauf
von
Weiß-, Woll- & Strumpfwaren
vom **Samstag den 22. November bis Mittwoch den 26. November.**

Wollene Soden	v. 35 S an	Unterjacken	v. M. 0.80 an
" Frauenstrümpfe	" 50 " "	Bettüberwürfe groß	" 2.50. "
" Kinderstrümpfe	" 15 " "	Kommodebeden	" 75 S "
gestrickte woll. Tücher	" 25 " "	Herrn-Kragen	" 20 " "
Gläwoll-Tücher	" 25 " "	Herrn-Kravatten	" 9 " "
woll. Schälchen	" 10 " "	Hüßentragen	" 15 " "
" Kinderhandschuhe	" 25 " "	Kindertragen	" 5 " "
Nebellappen	" 40 " "	Kindertrieler	" 10 " "
woll. geftr. Kleidchen	v. M. 1.50	Kinderschürzen	" 15 " "
gewob. Unterröcke	" 1.35 "	Kindertaschentücher	" 7 " "
Korsetten	" 1. — "	Vorhangsstoffe pr. Mtr.	" 25 " "
Pulswärmer	" v. 15 S "		

Baumwollflanellhemden
für Männer von M. 1.40. an
" Frauen " 1.60. "
" Knaben " 85 S "
" Mädchen " 70 " "

Unterhosen
für Männer v. 65 S an
" Frauen " 60 " "
" Kinder " 25 " "

Taschentücher, rot von 25 Pfg. an.



Warnung! In neuerer Zeit wird häufig versucht, wenig Wert habende Stärkpräparate als **Glanzstärke** einzuführen und durch Nachahmung der Packung meiner **Amerikanischen Brillant-Glanz-Stärke** das Publikum zu täuschen, weshalb ich hiermit ganz besonders darauf aufmerksam mache, daß jedes **Paket meines Fabrikats meine Firma und obigen Globus** trägt, denn ich möchte nicht gern, daß der Ruf meines durchaus realen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird. Von den Vorzügen meiner **Glanz-Stärke** anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich durch einen Versuch leicht überzeugen. **2 Pakete 20 Pfg. bei den meisten Droguen-, Seifen- und Colonialwaren-Händlungen vorrätig.**
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Trauer-Anzeige.


Verwandten, Freunden und Bekannten, erteile ich die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau **Caroline Kieß**, von ihrem langen Leiden heute **Mittwoch** Abend sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet **Samstag** nachmittags 2 Uhr statt.
Bitte dieses statt mündlichen Ansagens entgegen zu nehmen.
Der trauernde Gatte
Carl Kieß,
mit seinem Kinde Anna.

Auf kommenden Markt und Weihnacht empfehle mein Lager in
Tuch & Bukskin

Circas, Halbuche, Flanelle und Wollgarne, Bett-, Bügel-, und Pferdebeden, hauptsächlich eine größere Partie **Bukskin-Reste** und schwarzes Tuch zu **Damenjacketen** welches ich, um damit zu räumen unter dem Fabrikpreise abgebe.
Achtungsvoll v. v.
G. Wildenberger, Tuchmacher.

Zur herankommenden Verbrauchszeit empfehle meinen feinsten
silbergrauen & hellweißen Spinnhanf.
Chr. Ziegler.
Bestkloebde
empfeilt der Obige.

Eine große Partie Reste
in **Baumwollflanelle, schwarz & farbigen Kleiderstoffen, Biz & Piqué**
in den neuesten Mustern gibt äußerst billig ab
A. S. Widmann.

Ausverkauf!
Eine größere Partie
Puppengefelle, Puppentöpfe & gelbeidete Puppen verkauft zu sehr herabgesetzten Preisen
Fr. Speidel.

Alle Sorten
Seifen und Lichter
empfeilt zu den billigsten Preisen
Carl Fischer, Seifenfabrik
vormals **G. Schmid.**

3 Wagen Strohdung
kauft **Hospitalpfleger a. D. Laur.**

Beachtenswert!

Durch größere Abschlüsse in Wollwaren bin ich in der Lage, dem verehrlichen Publikum außergewöhnliche billige Preise zu stellen, worauf die Besucher des Marktes besonders aufmerksam mache.

Große Unterhosen gute Qualität von 50 S an	Wollene Säcken	" "	-.50 "
" Unterjacken " " 95 " "	" Kapuzen	" "	-.85 "
" Halbflanellhemden " " M. 1.35 "	" Damen-Westen	" "	1.90 "
Herren-Halstücher	" Tücher	" "	-.30 "
" Socken	Mohair-Tücher	" "	-.20 "
Wollene Frauenstrümpfe	Kinder-Kleidchen	" "	-.45 "
" Kinderstrümpfe	" Röckchen	" "	-.40 "
" Schälchen	" Anzügechen	" "	-.50 "
" Schuhe	Damen-Unterröcke	" "	1.35 "

Ferner empfehle mein großes Lager in Bettüberwürfe, seidene Tücher u. Schälchen, Herrencravatten u. Kragen, Schürzen, Schleifen, Corsetten, Kinderkragen, Spitzen und Stickereien, Vorhangstoffe, Taschentücher u.

Siegfried Friedmann aus Stuttgart

im Hause des **Hr. G. Staiger, Buchbinder, Hauptstr.**

Während des Marktes in Schorndorf, Stand beim Adler und nirgends anders, befindet sich das als reell und billig bekannte

Schuh- & Stiefel-Lager.

Eigenes Fabrikat. Spezialität in Schuhwaren.

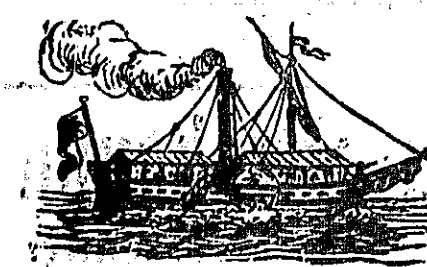
Reeller Verkauf en gros & en detail. Beste Preise.

1 M. 30 S. 1 Paar	Filz-Kinderstiefelchen auf Keil,
6 " " " "	leberne Damenstiefel (Maroko) mit Gummizügen auf Rahmen mit Absatz, Handarbeit,
8 " " " "	hochfeine Lacklederstiefel für Damen auf Rahmen, Handarbeit.
1 " " " "	Hauschuhe mit Ledersohlen für Mädchen,
3 " 80 " " "	feine Knopfschuhe für Damen mit Absatz,
4 " " " "	Filzstiefel mit Absatz, ringsum besetzt zum Schnüren,
6 " " " "	Filzstiefel, ringsum mit Lacklederbesatz und Gummizügen auf Rahmen mit Absatz, Handarbeit,
2 " 30 " " "	Filz-Morgenschuhe mit starken Ledersohlen,
1 " 50 " " "	Melton-Damenschuhe mit Flanellfutter auf Keil,
1 " 80 " " "	Filzschuhe mit Ledersohlen, ringsum besetzt,
3 " 50 " " "	Wollleder-Morgenschuhe mit halbem Absatz,
2 " 20 " " "	Meltonschuhe mit Filz- und Ledersohlen.

Kein Handel, sondern nur eigenes Fabrikat und selbstverfertigte Schuhwaren. Hochachtungsvoll

Heinrich Semmler, Schuhfabrikant.

Nur während dem Markt, Stand beim Adler, bitte genau auf meine Firma zu achten.



Auswanderer

nach Amerika befördert bestens mit Postexpedienten I. Klasse über Bremen, Hamburg, Rotterdam, Havre und Antwerpen zu billigsten Preisen der concess. Agent:
M. Sperrle, Schorndorf.

Stein's Bureau

Marktplatz Nro. 314.

Am nächsten Freitag Mittags ist bei Herrn Restaurateur Pleiderer in Schorndorf (beim Bahnhof) zu sprechen
Rechtsanwalt Baumeister.

Von heute an

Schreibbrot

bei **H. Moser, Conditior.**

Bettfedern & Flaum

schöne neue fertige Betten

sind fortwährend zu äußerst billigen Preisen zu haben

Georg Laichinger
beim Güterbahnhof.

Ein Arbeiter auf Logis

findet Beschäftigung bei **Chr. Frieß, Schuhmacher.**

Beilage zum Schorndorfer Anzeiger Nro. 139.

Samstag den 22. November 1884.

Schorndorf.

Bekanntmachung.

Großer reeller Ausverkauf fertiger Herren- & Knabenkleider

in meinem Stand mit Firma versehen am Markt am Dienstag den 25. Nov. zu noch nie dagewesenen Preisen

nur gute reelle Ware

Jedermann überzeuge sich.

Preis-Courant.

Winter-Überzieher in Double, Diagonal, Flocone von M. 12. an.
Complete Anzüge von M. 18. an.
Knaben-Anzüge von M. 3 1/2 an.
Hosen und Westen von M. 7. an.
Jäger- und Schützen-Joppen von M. 7. an.
Schlafrocke in prachtvoller Ausstattung von M. 13. an.
Knaben-Überzieher von M. 5. an.
Schwere Winter-Joppen, I. und II. Art, von M. 7. an.
Arbeiterhosen von M. 1 1/2 an.
Arbeiter-Joppen von M. 2 1/2 an.
Knaben-Joppen und Hosen von M. 1 1/2 an.
Eine Partie Knaben-Westen das Stück 50 Pfennig.
Eine Partie Wollstoffs-Joppen, für den größten Mann passend, von M. 5. an.

Nur in meinem Stand mit Firma versehen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Albrecht Levison

aus Stuttgart und Schw. Gmünd.

Die Flach-, Hanf- & Berglobuspinnerei & Weberei Schreckheim

Station Dillingen a/D. bei Ulm-Augsburg liefert garantiert vorzügliches Garn den Schnellern zu nur 9 Pfg., sage „Neun Pfennige“, die Webelöhne bei ausgezeichneter Webart 2-4 Pfg. billiger als früher; Bahnfrachtfrei hin und zurück. Wir unterzeichnen Agenten können diese Fabrik als die

Billigste, Beste & Größte

gemessenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.
J. Wde., Schorndorf. **C. G. Lenz**, Schnaitz.
J. Scheffel, Waiblingen. **David Schiel**, Schlosser, Oberurbach.
Chr. Kapp, Beutelsbach. **J. Gastein**, Schweißheim.
Wilh. Lindauer, Geradsetten. **J. G. Wahl**, Plüderhausen.

Kochgeschirr wird gut u. billig eingebunden bei **Vinder, Müllers Ww.**

Winterbach hat zu verkaufen **Daniel Neg.**

Schrader's Malz-Extract-Poupons
Paq. 20 Pf., Schachtel 40 Pf.

Bach- & Tag
Brügel.

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Herren- & Knabengarderobe bietet das altrenommierte Geschäft von **F. Ebstein, Stuttgart**

Marktstraße 3 Nachstehenden billigen Preis-Courant, wie ihn kein anderes Geschäft bieten kann, empfehle besonderer Beachtung:

Herbst- und Winter-Überzieher von Mark 12, 14, 17, 20, 24 bis 50 Mark.

Anzüge, das Neueste der Saison, in allen Facons, von M. 14, 17, 19, 23, 25, 28, 31 bis 50 M. Schwarze Anzüge von gutem Tuch von M. 28, 31, 34, 38, 42 bis 60 Mark.

Rammgarn-Gehrock & Jaquet-Anzüge von M. 30, 33, 38, 43, 48 bis 65 Mark.

Knaben-Kaiser-Mäntel und Überzieher von M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 24 Mark.

Knaben-Anzüge für jedes Alter von M. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 25 Mark.

Wollstoffs-Hosen von M. 4, 5, 6, 7, 8 bis zu 18 Mark.

Verschiedene Joppen von M. 4, 5, 6, 7, 9 bis 20 Mark.

Stoffe zur Anfertigung nach Maß in schönster Auswahl und zu den billigsten aber festen Preisen.

Spezialität in Schlafrocken von 8 Mark an bis zu den feinsten.

Im Interesse des Käufers bitte genau auf das Verkaufsort zu achten

3 Marktstraße 3

Wagenfett, Glanzstärke, Reiskläche, Kaltwasserseife, Teigseife, Fettlaugenmehl

empfehlen billigst **Carl Fischer, Seifensieder.**

Das Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 M) gute neue Bettfedern für 60 S das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 M, Prima Halbdaunen nur 1,60 M. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 u 5 % Rabatt.

Schorndorf. Ausverkauf.

Auf nächsten Jahrmarkt halte ich einen gänzlichen Ausverkauf in sämtlichen Wägen. Auch habe ich eine Partie Pelzmützen, welche ich ausnahmsweise billig absege.
Christ. Bösch, Kürschner.

Größte Auswahl!

Marktstraße 5. Stuttgart Marktstraße 5.
im goldenen Becher.
H. Zuckermann.
Empfehle zu sehr billigen Preisen:
**Spätjahr- & Winter-
Kleiderstoffe**
in reichster Auswahl, von 35 S., 50 S. und 75 S. pr. Mtr.
reinwollene & halbwollene Stoffe
von 35 S. per Meter an bis zu den feinsten Qualitäten.
Sämmtliche Neuheiten in
**Herbst- & Winter-Paletots, Haveloks,
Regen-, Rad- & Brunnen-Mänteln,**
alles in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen von M. 7, 8, 9,
10-60, sowie eine große Auswahl in
Kinder-, Brunnen- und Regen-Mänteln
in den neuesten Façons von M. 4. 50 S. an.
Hausjaden von M. 1. an nebst einer großen Auswahl in
ganz und halb Flanelles, passend zu Kleidern, Semden und
Unterröcken, sowie
Baumwoll-Flanelle
von 38 S. pr. Mtr. an bis zu den besten Qualitäten, sowie sämtliche
Baumwollwaaren.
Billigste Preise!

Hausfamen kauft und tauscht ein
gegen jedes beliebige Öl
Chr. Ziegler.

Nro. 1969.
**Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg - Havre -
Amerika.**
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und
von Havre jeden
Dienstag
mit Deutschen Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.

Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei:
**Chr. Wöhrle z. Rössle, J. Mayer,
Kaminfergerstr. & A. F. Widmann**
in Schorndorf.

1000 Mrk. zahlen wir
dem, der beim
Gebrauch von
Goldmann's Kaiser-Zahnwasser
à Fl. 60 Pf. und 100 Pf. jemals
wieder Zahnschmerzen bekommt. **S.
Goldmann & Co.,** Dresden.
Zu haben bei: **Wihl. Spellenberg,
Winterbach.** 26'

Im Ausschachten
hier und auswärts empfiehlt sich
Johannes Girschmann, Metzger a. u. Thor.

Hoertrich & Prassler
Marmor-Industrie
Stuttgart, Hospitalstr. 35.
Lager in: Carrarischem
Marmor, Blöcke und Platten,
Fabrikation von Waschtisch-
**aufsätzen, Nachttisch-,
Tisch-, Buffet- und Con-
solplatten, Wandbeklei-
dungen, Bad-Bassins,
Mörsern mit Stösser**
etc. 3'

Neclar Sicilian.
Frucht-
Saft
von S. Gold-
mann u. Co.,
Dresden, ist das anerkannt bewährteste u.
sicherste Hausmittel bei Husten, Heiserkeit,
Reuchhusten, Verschleimung zc. und für
den billigen Preis von 80 S. pr. Flasche
in Winterbach nur bei **Wihl. Spellenberg**
zu haben. 6'

**Pferde- & Viehdecken,
Bett- und Bügeldecken**
bringe ich auf den
Schorndorfer Markt
in schöner Auswahl
Wihl. Gaupp, Deutelsbach.

**Pelzwaren, Mützen,
Baudagen, Hosenträger,
Portemonnaies, Cravat-
ten**
empfiehlt in großer Auswahl billigt
**Gustav Felger,
Säfler und Kürschner.**

Ein gut assortirtes Lager in
Wollgarn
empfehle meinen werten Kunden.
Chr. Ziegler.

Von Montag an können in der
Spitalbrennerei
Crefter gebrannt werden.
Ernst Junst, Küfer.

Eine trachtige, zweite
Kalbel
gut im Rugen und zum
Fahren gemöbnt, verkauft als überzählig
am nächsten **Dienstag** vormittags.
C. Junginger z. Sonne.

Eine fehlerfreie Kuh ver-
kauft als überzählig
Joh. Wolff.

Hauersbronn.
Honig! Reinen Schlenkerhonig das
zu 80 S. bei Abnahme von 10
u. zu 75 S. bei **Heinrich Weisert u.
Wilhelm Kurz.**

Derjenige der ein **Fähle**, ein Fmi
haltend, vom Brummen bei Hr. Carl Ar-
nold's Laden weggetragen hat, möchte es
wieder hinstellen, widrigenfalls er gericht-
lich belangt wird.

Loeflund's Malz-Extract
und
Malz-Extract-Bonbons
finden in den Familien immer mehr Eingang
wegen ihres vorzüglichen Geschmacks, rasch
lösender Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Ga-
tarrh, Brustleiden etc. etc. wobei sie den Magen
niemals belästigen. In Originalpackung in
allen Apotheken. — Man verlange stets die
Sichtenschein von **Ed. Loeflund in Stuttgart.**

Der Pain-Expeller mit
„Auler“ ist echt und basenige
Präparat, durch welches die bekann-
ten überaus schmerzhaften Heilungen von Gicht
und Rheumatismus erzielt wurden. Preis
1 Mark die Flasche. Vorrätig in den
meisten Apotheken. — Haupt-Depot:
Dr. J. Fleemann, Nürnberg.

Gottesdienste
am 24. S. n. Trin. (23. Nov.) 1884.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt
Herr Dekan Finckh.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 2 1/2 Uhr. Gustav-Adolf-Stunde
Herr Helfer Hoffmann.
Redigiert, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 140. Dienstag den 25. November 1884.

Bekanntmachungen.
Schorndorf.
General-Versammlung
der Bezirks-Gewerbe-Krankenkasse in Schorndorf.
Die fragl. Versammlung wird am
Donnerstag den 27. November d. J.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr
auf dem Rathause in Schorndorf stattfinden und von dem Ober-
amtmann oder dessen gesetzl. Stellvertreter geleitet werden.
Tagesordnung.
1) Kenntnismache von dem Inhalt des Cassen-Statuts. 2,
2) Wahl des aus 9 Mitgliedern bestehenden Cassenvor-
stands. (Statut S. 40).
3) Festsetzung der etwaigen Belohnung des Vorsitzenden des
Cassenvorstands. (Statut S. 43.)
4) Bestimmung der Belohnung und Dienstkaution des Haupt-
Cassiers. (Statut S. 43 und 62.)
5) Frage des Abschlusses von Verträgen mit Aerzten,
Apothekern und dem Bezirkskrankenhaus.
Den 14. November 1884. R. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.
Generalversammlung
der Knopffabrik.
Zum Zweck der Wahl von 4 aus der
Mitte der stimmberechtigten Cassenmitglie-
dern zu wählenden Vorstandsmitgliedern
findet die Generalversammlung am
Samstag den 29. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr
auf hiesigem Rathause statt.
In der General-Versammlung führt
jeder Vertreter der Cassenmitglieder eine
Stimme. Der Vertreter der Firma führt
für je 20 in der Fabrik beschäftigte ver-
sicherungspflichtige Cassenmitglieder eine
Stimme, höchstens jedoch 1/2tel sämtlicher
Stimmen.
Die Wahl der Vertreter der Cassen-
mitglieder findet am nächsten
Freitag den 28. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr
statt, worüber das Nähere in den Fabrik-
räumen angeschlagen ist.
Den 24. Nov. 1884. Stadtschultheiß
Fritz.

Schorndorf.
Generalversammlung
der Eisenmöbel-Fabrik.
Dieselbe findet am nächsten
Freitag den 28. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr
zum Zwecke der Wahl von 5 Vorstands-
mitgliedern auf hiesigem Rathause statt.
Die Generalversammlung besteht aus zwei
Vertretern der Firma und aus sämtlichen
Cassenmitgliedern, welche großjährig, und
im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.
Den 24. Nov. 1884. Stadtschultheiß
Fritz.

Am Donnerstag den 27. November
Mittags 1 Uhr wird bei der Mönchsbrücke
1 Km. 2 in lange erlene Prigel und 1
Gausen Reis, am Feuersee 1 Pappel stehend,
um 1 1/2 Uhr unter der Fiegelhütte 6
Gausen Selbenholz verkauft.
Feldwegmeister **Rüdig.**

Schorndorf.
**Stadt- und Amtsschaden, Bürger- und
Wohnsteuer, das pro Martini ver-
fallene Stückes- und Pachtgelder-
Einzug betreffend.**
Mittwoch den 26. Nov.
wird obige Steuer und Pachtgeld einge-
zogen von der
Stadtpflege.
Nächsten
Donnerstag den 27. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr
werden auf dem Rathause in Baltmanns-
weiler 1 paar Stiere, 2jährig, im Wege
der Zwangsversteigerung verkauft.
Kaufsliebhaber sind eingeladen.
Gerichtsvollzieher **Moser.**

Dankagung.
Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme während
der langen Krankheit meiner
lieben Frau, sowie für die
ehrenvolle Begleitung zu ihrer
letzten Ruhestätte, sowie auch
für die vielen Blumen Spenden
sage ich auf diesem Wege meinen innigsten
Dank.
Der trauernde Gatte
Carl Rief.

Feines
Schneibrot
bei
H. Moser, Conditior.

Ein tüchtiger
Arbeiter
findet dauernde Beschäftigung bei
Wihl. Frank, Schuhmacher.

Frische Bratwürste
bei
**Gottlieb Schwegler, Metzger,
Kirchstraße**
Eine Kuh, gut im Zug und
Nugen verkauft
Kurz sen., Schuhmacher.

Trauer-Anzeige.
Verwandten, Freun-
den und Bekannten,
erteile ich die schmerz-
liche Nachricht, daß
meine liebe Frau
Marie Krohmer,
Sonntag Nacht 10
Uhr von ihrem langen
schweren Leiden durch einen sanften
Tod erlöst wurde.
Die Beerdigung findet Mittwoch
Nachmittag 2 Uhr statt.
Ich bitte dieses statt besonderen
Anfangens entgegennehmen zu wol-
len.
Der tieftrauernde Gatte
Gustav Krohmer
mit seinen 5 Kindern.

Schöne neue
Bettfedern & Flaum
sowie
fertige Betten
sind fortwährend zu äußerst billigen Prei-
sen zu haben
Georg Laichinger
beim Güterbahnhof.

Schorndorf.
Ich erlaube mir meine selbst-
verfertigte
Regenschirme
in reicher Auswahl, von den billigsten
bis zu den feinsten zu den möglichst
billigen Preisen bestens zu empfehlen.
Das Reparieren u. Ueberziehen besorge
ebenfalls gut und billig
Friedrich Lenz,
Nabler und Schirmmacher
Am Jahrmarkt befindet sich
mein Stand auf dem Marktplatz, gegen-
über Herrn Kaufmann **Reinert.**